



Florian Kraus
Stadtschulrat

I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirkes
Aubing-Lochhausen-Langwied
Herrn Sebastian Kriesel
Landsberger Str. 486
81241 München

Datum
11.04.2023

Der Bildungscampus Freiham braucht einen Campusmanager

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04986 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied
vom 18.01.2023

Sehr geehrter Herr Kriesel,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 04986 des Bezirksausschusses 22 vom 18.01.2023 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, einen Campusmanager für den Bildungscampus Freiham einzustellen.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Kooperation, Koordination und Moderation zwischen den einzelnen Schulen des Bildungscampus Freiham, dem Quartier, non-formellen Bildungsorten, Institutionen und Experten wurden seitens des Referats für Bildung und Sport (RBS) in der Anfangsphase eng begleitet. Hierfür wurden die Schulen seitens des RBS von November 2018 bis Dezember 2021 - über seine Aufgaben als Sachaufwandsträger hinaus - mit zusätzlichen Mitarbeiter*innen-Stunden unterstützt. Diese wurden u.a. genutzt, um in Zusammenarbeit mit den staatlichen Schulleitungen eine Kommunikationsplattform zu schaffen, die es ermöglicht, Strukturen und Prozesse gemeinsam aufzubauen, Informationen zeitnah und direkt zu erhalten bzw. auszutauschen, an Planungskonzepten zu partizipieren sowie Unterstützung bei schulorganisatorischen Angelegenheiten durch eine Vielzahl von Expert*innen im Bereich Schulsozialarbeit, Inklusion, Ernährungsbildung, Verpflegung, Medien- und Genderpädagogik zu erhalten.

In den im Rhythmus von zwei Wochen stattfindenden Treffen und gemeinsamen Besuchen bei Schulen, Messen oder Firmen konnten die Teilnehmer*innen zudem ein Netzwerk entwickeln, das auch weit über den operativen Start hinaus genutzt werden kann.

Nach über drei Jahren der sehr engen Betreuung wurden die Schulen des Bildungscampus im Januar 2022 in den Regelbetrieb Ihren jeweiligen Abteilungen im RBS übergeben. Wie jede andere Schule in München, auch an Campusstandorten, stehen nun die Schulleitungen besonders in der Verantwortung, Aufgaben wie die Vernetzung im Quartier, Entwicklung (gemeinsamer) Projekte, etc. zu übernehmen. Dabei sind die Mitarbeiter*innen der Abteilungen jederzeit Ansprechpartner*in für alle organisatorischen und pädagogischen Fragestellungen. Zudem bietet bei übergreifenden Schulentwicklungsthemen die Stabsstelle MSI der Allgemeinbildenden Schulen auch weiterhin ihre Unterstützung an. Seitens des RBS sind damit, entsprechend des Art. 3 Abs. 2 BaySchFG alle Aufgaben als Sachaufwandsträger über die Maße erfüllt.

Sollten trotz der umfangreichen Anstrengungen des RBS eine Aufgabenbewältigung durch die staatlichen Schulleitungen vor Ort nicht erreicht werden können, empfehlen wir, dass sich diese an Ihren jeweiligen Dienstherrn wenden, um zum Beispiel mehr personelle Ressourcen für die Schulleitungsaufgaben zu erlangen. Hierzu liegen uns allerdings keine Kenntnisse vor, inwiefern es diesbezüglich Versuche gegeben hat, oder ob konkrete Antworten der staatlichen Stellen bereits vorliegen. Von Seiten der Schulen wurden dem RBS keine Bedarfe für eine pädagogische Koordination geäußert, somit gibt es auch aus diesen Gründen keine Grundlage für die etwaige Gesprächsaufnahme mit den staatlichen Stellen.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 04986 des Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirks Aubing-Lochhausen-Langwied vom 18.01.2023 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle West, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Florian Kraus
Stadtschulrat